

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Dienstag, den 31.05.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Hager Franz, Ing. ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Wimmer Christian ÖVP

Pohler Wolfgang FPÖ

Sommerauer Alois FPÖ

Sommerauer Monika SPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Schwaighofer Johanna ÖVP

Feistritzer Mario ÖVP

Steiner Maria ÖVP

Thöny Patrick FPÖ

Höppl Stefanie FPÖ

Vertretung für Frau Julia Wenger
Vertretung für Herrn Robert Leitner
Vertretung für Frau Andrea Sommerauer
Vertretung für Herrn Erich Esterbauer
Vertretung für Herrn Andreas Schuster
*erscheint verspätet während der Beratung
zum Tagesordnungspunkt 3*

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

Leitner Robert	ÖVP	entschuldigt, am 31.05.2022
Wenger Julia	ÖVP	entschuldigt, am 25.05.2022
Sommerauer Andrea	ÖVP	entschuldigt, am 30.05.2022
Esterbauer Erich	FPÖ	entschuldigt, am 27.05.2022
Schuster Andreas	FPÖ	entschuldigt, am 30.05.2022

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm. Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 16.05.2022 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 12.04.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm. Andrea Holzner.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt Bgm. Andrea Holzner von dem zum ersten Mal anwesenden Ersatzmitglied Mario Feistritzer das **Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4** der Oö. Gemeindeordnung ab.

Weiters kündigt sie an, in der heutigen Sitzung zwei Dringlichkeitsanträge zu stellen.

1. Bgm. Andrea Holzner stellt den **Dringlichkeitsantrag**, in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit zu behandeln:

Durchführung einer Jugendwerkstatt

Begründung der Dringlichkeit:

Von der Direktion Kultur und Gesellschaft wurde zur Verstärkung des Dialoges mit der Jugend eine Jugendwerkstatt ins Leben gerufen. Eine maßgeschneiderten Online-Befragung liefert einen guten Überblick über die Bedürfnisse und Themen der jungen Gemeindegänger:innen. In einem moderierten 4-stündigen Workshop entwickeln die Jugendlichen dann praxistaugliche Lösungen zu einem relevanten Thema. Als Abschluss erhält die Gemeinde schriftlich Vorschläge für die konkrete Weiterarbeit.

Kosten: € 2.500,-
Landesförderung: 50 %

Diese Landesförderung erhalten die ersten 10 Gemeinden, die sich für eine Jugendwerkstatt melden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

2. Bgm. Andrea Holzner stellt den **Dringlichkeitsantrag**, in der heutigen Sitzung folgende Angelegenheit zu behandeln:

Verordnung über ein Neuplanungsgebiet in der Ortschaft Eckldorf

Begründung der Dringlichkeit:

Über eine E-Mail einer Haustechnikfirma hat die Gemeinde darüber Kenntnis erlangt, dass auf dem Grundstück Nr. 2227 KG Eichbichl in der Ortschaft Eckldorf eine Wohnanlage mit ca. 20 – 25 Wohneinheiten errichtet werden soll.

Unmittelbar daneben befindet sich ein landw. Vollerwerbsbetrieb, welcher vor ca. einem Jahr der Nachfolgeneration übergeben worden ist, welche diesen Betrieb weiterführen.

Im Sinne einer geordneten Siedlungsentwicklung in der Ortschaft Eckldorf zum Erhalt der dörflichen Struktur und der vorrangigen Nutzung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe soll daher ein Neuplanungsgebiet gemäß § 37b Oö. ROG verordnet werden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

Tagesordnung:

1. Prüfungsbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2022;
2. Straßenbau - Vergabe der Arbeiten;
3. Antrag auf Umwidmung der Gst. Nr. 31, 33, 34, .5/1 und 5/2, alle KG Eichbichl (ca. 13.378,30 m²) von Grünland in Sonderausweisung im Grünland für einen Pferdezuchtbetrieb;
4. Wassergenossenschaft Am Anger - Antrag zur Errichtung eines Trinkwasserspeichers auf Gemeindegrundstück;
5. Antrag auf Auflassung des öffentlichen Gutes Gst. Nr. 2276 KG Hörndl;
6. Antrag auf Auflassung des öffentlichen Gutes Gst. Nr. 1904 KG Hofstatt;
7. Neufassung Vertrag zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern;
8. Bericht der Bürgermeisterin;
9. Allfälliges;

Protokoll:

1. Prüfungsbericht der BH Braunau zum Voranschlag 2022;
--

Bgm. Andrea Holzner bringt dem Gemeinderat den vorliegenden Prüfungsbericht zur Voranschlagsprüfung 2022 der BH Braunau vom 04.04.2022 vollinhaltlich zur Kenntnis.

2. Straßenbau - Vergabe der Arbeiten;
--

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erläutert die zu sanierenden Straßenzüge im Bereich des Dachsbrunnenweges und des Siedlungsweges Am Anger.

In weiterer Folge bringt sie dem Gemeinderat das Ergebnis der durchgeführten Ausschreibung entsprechend dem vorliegenden Überprüfungsbericht des Büros IBHM Hager Michael vom 20. Mai 2022 zur Kenntnis.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Straßenbauarbeiten 2022 aufgrund des Ergebnisses der Ausschreibung an die **Fa. Strabag AG, Zweigniederlassung Oberösterreich, 4020 Linz**, wie folgt vergeben:

Angebot vom 28.04.2022:

Gesamtangebotssumme netto	€ 138.712,63
Nachlass: -6 %	€ - 8.322,76
Gesamtangebotssumme netto	€ 130.389,87
zuzgl. 20 % Ust.	€ 26.077,97
Gesamtsumme brutto	€ 156.467,84

Folgende Straßenbaumaßnahmen werden durchgeführt:

- Dachsbrunnenweg (Teilstück)
- Siedlungsweg Am Anger (Teilstück)

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

3.	Antrag auf Umwidmung der Gst. Nr. 31, 33, 34, .5/1 und 5/2, alle KG Eichbichl (ca. 13.378,30 m²) von Grünland in Sonderausweisung im Grünland für einen Pferdezuchtbetrieb;
----	---

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erläutert das geplante Bauvorhaben entsprechend dem eingeblendeten Entwurfsplan der Fa. Ofenmacher vom 05.05.2022.

Aufgrund der Bestimmungen der Oö. Landwirtschaftsverordnung ist eine Neugründung einer Landwirtschaft unter 5 ha land- und forstwirtschaftlicher Nutzfläche nicht möglich. Sie bringt dem Gemeinderat das vorliegende negative agrarfachliche Gutachten vom 21. April 2022 zur Kenntnis.

Aufgrund dieses negativen Gutachtens ist auch im Rahmen einer Erstbeurteilung des Ortsplanners die Feststellung getroffen worden, dass eine Sonderausweisung raumordnungsrechtlich nicht möglich ist.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler stellt die Frage, was im Bereich dieser Liegenschaft nun überhaupt machbar ist.

Bgm. Andrea Holzner verweist dazu im Wesentlichen auf die Bestimmungen des § 30 Abs. 6 Oö. Raumordnungsgesetz hin, wie z.B. der Abbruch und Neubau von Gebäuden an gleicher Stelle im untergeordneten Umfang.

GV Norbert Schmidhammer bezeichnet hier die Rechtslage als „Sauerei“. Es kommt einer Enteignung gleich.

Bgm. Andrea Holzner verweist auf einen Aktenvermerk der Bauberatung vom 18. Jänner 2022, wo die Kaufwerber bereits vorher darüber informiert worden sind, dass es sich um eine landwirtschaftliche Neugründung handelt und dazu eine agrarfachliche Stellungnahme einzuholen ist.

*An dieser Stelle erscheint das zum ersten Mal anwesende Ersatzmitglied Stefanie Höppl. Bgm. Andrea Holzner nimmt von Frau Stefanie Höppl das **Gelöbnis gemäß § 20 Abs. 4** der Oö. Gemeindeordnung ab.*

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Flächenumwidmungsverfahrens der Parz. Nr. 31, 33, 34, .5/1 und 5/2 für die Sonderausweisung eines Pferdezuchtbetriebes ablehnen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP	3)	GR Monika Sommerauer	SPÖ
4)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP			

5)	GR Maria Graf	ÖVP	
6)	GR Franz Hager	ÖVP	
7)	GR Florian Galluseder	ÖVP	
8)	EM Johanna Schwaighofer	ÖVP	
9)	EM Maria Steiner	ÖVP	
10)	EM Mario Feistritzer	ÖVP	
11)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ	
12)	GR Alois Sommerauer	FPÖ	
13)	EM Patrick Thöny	FPÖ	
14)	EM Stefanie Höppl	FPÖ	
14			3

(GR Norbert Schuster und GR Christian Wimmer haben aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

4.	Wassergenossenschaft Am Anger - Antrag zur Errichtung eines Trinkwasserspeichers auf Gemeindegrundstück;
-----------	---

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Bürgermeisterin erläutert GR Josef Weilbuchner die technischen Details sowie die Notwendigkeit zur Errichtung des Trinkwassertanks von ca. 8 m³. Es geht dabei um die Aufrechterhaltung der Trinkwasserqualität sowie um eine langfristige Versorgungssicherheit. Die Anlage soll auf den technisch neuesten Stand gebracht werden. Hierzu wird auch eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich sein.

Zum benötigten Flächenausmaß hält GR Josef Weilbuchner fest, dass es sich um ca. 70 m² (Flächenzuschnitt: 10 x 7 m) handelt.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler stellt die Frage zum Schutzgebiet. Das derzeitige Schutzgebiet ist davon nicht betroffen. In der weiteren Diskussion ist davon die Rede, dass beim anstehenden Wasserrechtsverfahren unter anderem auch eine Schutzgebietsfeststellung vorgeschrieben werden könnte.

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass sich der Bauausschuss dafür ausgesprochen hat, den Grundstücksteil zu verkaufen oder zu verpachten. (Kaufpreis € 90,00 | Pacht € 4,00 per m²). Weiters soll der betreffende Grundstücksteil eingezäunt werden.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, der WG Am Anger für die Errichtung eines Trinkwassertanks im Bereich der Parz. Nr. 1245/7 einen Grundstücksteil von ca. 70 m² durch Verkauf oder Verpachtung auf die Dauer des Bestandes der Anlage zu überlassen.

Kaufpreis: € 90,00 per m²

Pacht: € 4,00 per m²

Weiters soll der betreffende Grundstücksteil eingezäunt werden.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
17	0

(GR Josef Weilbuchner und GR Monika Sommerauer haben aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

5. Antrag auf Auflassung des öffentlichen Gutes Gst. Nr. 2276 KG Hörndl;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erläutert anhand des eingeblendeten Lageplanes die Für und Wider des Bestandes des öffentlichen Gutes.

Zum einen sind solche Wege im öffentlichen Gut oftmals als Rad- und Wanderwege geeignet und dienen auch zur Werterhaltung der angrenzenden Grundstücke sowie zur landwirtschaftlichen Bewirtschaftung. Somit geht es um eine Interessensabwägung. Theoretisch führt dieser Weg auch zum Bahnhof Ostermiething. Allerdings befindet sich unweit im östlichen Bereich eine weitere Wegführung im öffentlichen Gut mit einer entsprechenden Breite, welches jedoch im südlichen Teilstück schmaler wird. Es würde sich anbieten, zum einen das beantragte öffentliche Gut aufzulassen und andererseits dafür diesen weiter östlich liegenden öff. Weg um einen entsprechenden Grundanteil zu verbreitern.

Wechselrede:

GR Josef Weilbuchner bestätigt, dass der Bauausschuss dieses öff. Gut für eine Radwegführung Richtung Ostermiething (Bahnhof) als geeignet ansieht. Allerdings könnte dies auf dem weiter östlich liegendem Weg ebenso realisiert werden. Hier könnte dann der Weg auf eine einheitliche Breite gebracht werden und mit einer entsprechend ausgeformten Trompete in die Sinzinger Straße einbinden.

GR Alois Sommerauer berichtet, dass derzeit keine dringende Notwendigkeit zur Auflassung besteht und die Sache mit den Grundeigentümern noch weiter beraten werden soll und er stellt daher den

A n t r a g a u f V e r t a g u n g .

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

6. Antrag auf Auflassung des öffentlichen Gutes Gst. Nr. 1904 KG Hofstatt;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass der Zukauf auf Grund der beabsichtigten Errichtung eines Carports notwendig ist. Anhand des eingeblendeten Übersichtsplans erklärt sie, dass diese Wegverbindung augenscheinlich für Fuß- und Radwege zum Hauptort nicht günstig liegt.

Die vom Bauausschuss vorgeschlagene Wegumlegung ist vom Eigentümer des Nachbargrundstücks derzeit nicht gewollt.

Bgm. Andrea Holzner macht daher den Vorschlag, das öffentliche Gut bis auf Höhe der Liegenschaft Leithen 8 aufzulassen. Sollte dies auch in der Fortsetzung vom Eigentümer des Nachbargrundstückes angestrebt werden, so ist dies jederzeit noch möglich.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt daher den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den Grundsatzschluss zur Auflassung des öffentlichen Gutes Parz. Nr. 1904, KG Hofstatt, im Bereich der Parz. Nr. 1901 bis auf Höhe der nördlichen Grundstücksgrenze dieser Parzelle fassen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
18	0

(GR Josef Weilbuchner hat aus Gründen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.)

7. Neufassung Vertrag zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass ein neuer Vertrag zwischen dem OÖ. Gemeindebund und der Wirtschaftskammer ausgearbeitet worden ist. Die Erhöhung des Entgelts wurde bis auf mindestens 10% über jenem der Schülerbeförderung festgelegt. Weiters werden allfällige Stillstände in der Höhe von 30 % der ansonsten anfallenden Vergütung vergütet.

Die Entgelte für die Beförderung von Kindergartenkindern wurden von mindestens 10% über jenen in der Schülerbeförderung festgelegt. Damit soll eine Abgeltung dafür geschaffen werden, dass in vielen Fällen Hausabholungen durchgeführt werden, die einen hohen Zeitaufwand verursachen und daher die Kilometerleistung pro Stunde im Vergleich zur Schülerbeförderung deutlich höher ist.

Wechselrede:

Über Anfrage von GV Wolfgang Pohler wird festgestellt, dass die Begleitpersonen von der Gemeinde zu stellen sind.

GR Christian Wimmer ist der Ansicht, dass die 30%-Regelung bei Stillständen aus seiner Sicht unverhältnismäßig sind, nachdem auch Corona-Hilfen ausbezahlt worden sind.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf für die Neufassung des Vertrages zur Durchführung der Beförderung von Kindergartenkindern mit PKW und/oder Omnibussen in der Gemeinde Tarsdorf beschließen (**sh. Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GR Christian Wimmer	ÖVP
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP			
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP			
4)	GR Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Franz Hager	ÖVP			
7)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP			
9)	EM Johanna Schwaighofer	ÖVP			
10)	EM Maria Steiner	ÖVP			
11)	EM Mario Feistritzer	ÖVP			
12)	GV Wolfgang Pohler	FPÖ			
13)	GR Alois Sommerauer	FPÖ			
14)	EM Patrick Thöny	FPÖ			
15)	EM Stefanie Höppl	FPÖ			
16)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ			
17)	GR Monika Sommerauer	SPÖ			
18)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ			
18			1		

Dringlichkeitsantrag – Durchführung einer Jugendwerkstatt;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass sich die Gemeinde Tarsdorf beim Land um die Durchführung einer Jugendwerkstatt gemeldet hat. Anhand der Jugendseite auf der Landeshomepage wird der Ablauf dieser Jugendwerkstatt durchgegangen.

Wechselrede:

GV Wolfgang Pohler stellt die Frage, ab welcher Altersgruppe hier als Jugendliche zu verstehen sind.

In der Beratung wird in erster Linie von den 10 bis 18-jährigen gesprochen.

Die Online-Jugendbefragung soll noch vor dem Sommer durchgeführt werden und soll im Amtlichen Mitteilungsblatt sowie über die Sozialen Medien beworben werden.

Bgm. Andrea Holzner erwähnt, dass auch beim Dorffest im OG des Gemeindeamtes eine Werkstatt für Bürgerbeteiligung geplant ist.

GV Siegfried Riess kündigt an, die Angelegenheit auch im Ausschuss zu beraten.

GR Josef Weilbuchner regt an, auch den Jugendverein JUZ einzubinden.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge an der vom OÖ. Jugendservice angebotenen Jugendwerkstatt teilnehmen.

Kosten: € 2.500,00 (Landesförderung: 50%)

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

Dringlichkeitsantrag – Verordnung über ein Neuplanungsgebiet in der Ortschaft Eckldorf;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass die Gemeinde über eine Haustechnikfirma darüber Kenntnis erlangt hat, dass auf den Grundstücken Nr. 2227 und .191 der KG Eichbichl in der Ortschaft Eckldorf eine Wohnanlage mit ca. 20 bis 25 Wohneinheiten errichtet werden soll.

Im Sinne einer geordneten Siedlungsentwicklung in der Ortschaft Eckldorf und zum Erhalt der dörflichen Struktur und der vorrangigen Nutzung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe soll daher ein Neuplanungsgebiet gemäß § 37b Oö. Raumordnungsgesetz verordnet werden.

Über Ersuchen erläutert AL Esterbauer die maßgeblichen Bestimmungen im Raumordnungsgesetz. Ein entsprechender Verordnungsentwurf nach dem Muster des Oö. Gemeindebundes liegt vor. Dieser wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Im § 37b Abs. 1 ist angeführt: „Der Gemeinderat hat anlässlich der Verordnung die beabsichtigte Neuplanung, die Anlass für die Erklärung ist, in ihren Grundzügen zu umschreiben“.

Diese soll laut Verordnungsentwurf wie folgt umschrieben werden:

Im Gebiet des Neuplanungsgebietes ist die Erlassung eines Bebauungsplanes beabsichtigt. In diesem Bebauungsplan ist das Maß der baulichen Nutzung insoweit einzuschränken, als dass die dörfliche Struktur der Ortschaft Eckldorf weitgehend erhalten bleibt und die vorrangige Nutzung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe sichergestellt wird.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die im Entwurf vorliegende Verordnung zu Verhängung eines Neuplanungsgebietes im Bereich der Parz. Nr. 2277 und .191 KG Eichbichl beschließen
(sh. Anlage 3).

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
19	0

8. Bericht der Bürgermeisterin;

1. Raumordnung

Bgm. Andrea Holzner erwähnt, dass mehrere Themen in diesem Zusammenhang anstehen, zB. Photovoltaikanlagen auf Freiflächen. Das örtliche Entwicklungskonzept ist demnächst zu überarbeiten. Es gibt keine Baugründe mehr. Die Flächenumwidmung des neuen Betriebsbaugebietes Döstling befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren.

2. Bauhofkooperation

Vor kurzem hat eine Besprechung mit allen Bauhofmitarbeitern von Ostermiething und Tarsdorf stattgefunden. Weiters sind beide Gemeinden demnächst in Linz zu einem Abstimmungsgespräch zur Erstellung des Raumprogramms eingeladen. Der nächste wesentliche Schritt wird der GR-Beschluss der Satzungen zur Verbandsgründung sein.

3. Güterwegebau

Mit dem Geschäftsführer des Wegeerhaltungsverbandes Alpenvorland wurde im Rahmen der letzten Bauausschusssitzung folgende Baumaßnahmen beraten.

- Umlegung beim Anwesen Hörndl 27 und Aufschließung Weinberger - dieses Vorhaben könnte im Rahmen eines Güterwegprojektes abgewickelt werden;
- Einzelhofzufahrten: hier wäre ein Landeszuschuss von 50 % möglich

4. Kindergartenpersonal

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass bei der letzten Gemeindevorstandssitzung eine Pädagogin und zwei Helferinnen eingestellt werden konnten.

5. Veranstaltungen

Bgm. Andrea Holzner zeigt sich erfreut, dass endlich wieder was los ist (Pferdemaianacht, Open Air der Musikkapelle, Pfingsthallenfest der Feuerwehr, u.a.m.). In diesem Zusammenhang spricht sie kurz an, über die Anschaffung von Schirmen für den Ortsplatz nachzudenken.

9. Allfälliges;

1. Finanzierungsplan Güterwegebau
Über Nachfrage von GV Norbert Schmidhammer zur dargestellten Finanzierung im Bauausschusssitzungsprotokoll erklärt AL Esterbauer, dass Förderungen aus co-finanzierten EU-Mitteln (idR 50 %) einen mindestens 20%-igen Gemeindeteil voraussetzt. Der verbleibende Teil (30 %) ist von den Interessenten zu leisten, sofern die Gemeinde den Gemeindeteil nicht (freiwillig) anhebt. Allerdings darf die Interessentenleistung laut Straßengesetz nicht unter 10 % fallen.
2. SessionNet
Entgegen der Darstellung im Gemeindevorstandsprotokoll erwähnt GV Norbert Schmidhammer, dass die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen und Protokolle im SessionNet im Großen und Ganzen gut funktioniert, jedoch dort und da noch Verbesserungsbedarf besteht.
3. Salzachbrücke
GV Siegfried Riess stellt an GV Wolfgang Pohler die Frage zum Status der Planungen der neuen Salzachbrücke. Hierüber bestehen kontroverse Aussagen.
4. Geh- und Radweg mit Querungshilfe Neues Dorf
Über Nachfrage von GV Wolfgang Pohler erklärt Bgm. Andrea Holzner, dass aufgrund knapper Personalressourcen noch immer keine Grundeinlöseverhandlungen durchgeführt worden sind.
5. 30 km/h-Beschränkung bei der Hofstädter Straße
GV Wolfgang Pohler regt an, dass im Vorfeld zur 30km/h-Beschränkung eine 70km/h-Beschränkung verordnet werden soll.
6. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegenen Verhandlungsschriften der letzten Sitzungen vom 31.03.2022 und vom 12.04.2022 keine Einwendungen eingebracht wurden.

(Vorsitzende)

(ÖVP- Fraktion)

(FPÖ-Fraktion)

(SPÖ-Fraktion)

(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden keine Einwendungen eingebracht.

Tarsdorf, am 12.07.2022

Die Bürgermeisterin:

Gemeinderat am 31.05.2022